



Salzburg, 06. Februar 2013

Presseaussendung

Sozialversicherung für öffentlich Bedienstete Salzburg verlangt State of the Art Leistungen des Jahres 2013 für Zahnbehandlungen.

Vielfalt in der Vertretung der neu zu besetzenden

Landeszielsteuerungskommission für Gesundheit eingefordert.

Der Honorarvertrag mit der Zahnärztekammer ist 60 Jahre alt, der Leistungskatalog dazu stammt im Großen und Ganzen aus dem Jahre 1957. Seit 10 Jahren bemüht sich der Landesstellenausschuss Salzburg den bundesweiten Honorarvertrag für Zahnarztleistungen endlich zu modernisieren.

Zum Beispiel zählen medizinisch indizierte Korrekturen und beruflich notwendige Zahnersatzleistungen im Bereich der Implantate heute zur Normalleistung, betont der Vorsitzende des Landesstellenausschusses der BVA Salzburg Hans Siller.

Er wird neuerlich bei der Generalversammlung der BVA wie in den letzten Jahren endlich auf eine Umsetzung drängen.

Weiters fordert Siller ein, dass die Bestellung der Versichertenvertreter wieder Kompetenz des Landes werden. Das Gesundheitsministerium zog in unverständlicher Weiser die Bestellung der ArbeitnehmerInnenvertreter der Länder an sich, was der Entwicklung in der Organisation des Gesundheitsbereiches konträr gegenüber steht. Das ArbeitgeberInnenvertreter durch die Länder nominiert werden, aber ArbeitnehmerInnenvertreter durch den Bund ist unbegründbar, so Siller. Dass Gesundheitsministerium hat auf die Eingaben der BVA-Salzburg bis jetzt nicht reagiert. Neuerlich wird die Rückführung der Kompetenz zum Land eingebracht.

Eine weitere Forderung gilt der verstärkten Beachtung, von "Burn out", der Psychotherapie und der Rehabilitation aus diesem Titel. Raschest ist ein entsprechendes Rehabilitationszentrum für alle Versicherten der BVA zu realisieren, so Siller.

Für die zu besetzende Landeszielsteuerungskommission für Gesundheit in Salzburg wird Sitz und Stimme für die BVA Salzburg verlangt. Die Vielfalt der Sozialversicherungsträger in dieser Kommission gewährleistet den von der Politik gewünschten Erfolg.

Rückfragen:

Hans SILLER

Vorsitzender

Handy: 0664/44 31 858